

# Umgang mit abhängigkeitsgefährdeten MitarbeiterInnen

## Gesprächsführung

Inhalt:	Es wird Ihnen Basiswissen zum Thema Sucht vermittelt, wobei das Einüben von konstruktiven Gesprächstechniken im Vordergrund stehen wird. Auf diese Weise werden Sie besser in der Lage sein, den betroffenen Beschäftigten kompetent zu begegnen und ihnen Hilfsmöglichkeiten zugänglich zu machen.	
Identnummer 20170128	Des Weiteren wird die Dienstvereinbarung Sucht 2016 erläutert, da sie bzgl. ihres Aufforderungscharakters und auch ihrer Schutzfunktion ein grundlegendes Dokument in der Frage des Umgangs mit den o.a. Mitarbeitern/innen beim LWL darstellt.	
Lernziele:	Ziel dieser Veranstaltung wird es sein, Ihnen als LWL-Führungskraft ein Mehr an Sicherheit im direkten Umgang mit abhängigkeitsgefährdeten Beschäftigten in Ihrer Abteilung zu vermitteln, wobei die gesellschaftliche Hauptdroge Alkohol im Mittelpunkt stehen wird.	
Methoden:	Vorträge, Visualisierungen, Übungen	
Zielgruppe:	alle Führungskräfte	
Sonstiges:	<b>Fortbildungspunkte beantragt</b> bei der Registrierung beruflich Pflegenden	
Plätze:	15 Personen	
Referentin:	<b>Ralf Kasprzyk</b> , LWL-Sozialberatung, Münster <b>Susanne Kryz-Scharf</b> , Umgang mit abhängigkeitsgefährdeten MitarbeiterInnen Suchtbeauftragte der LWL-Klinik Dortmund	
Termin:	10.10.2019	0,5-tägig 09:00 - 13:00 Uhr
Ort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Sport- u. Begegnungszentrum, gr. Gruppenraum	
Anmeldung:	<a href="mailto:Gabriele.Gojowsky@lwl.org">Gabriele.Gojowsky@lwl.org</a>	Telefon: 0231/4503-3350
Gebühr:	keine	